

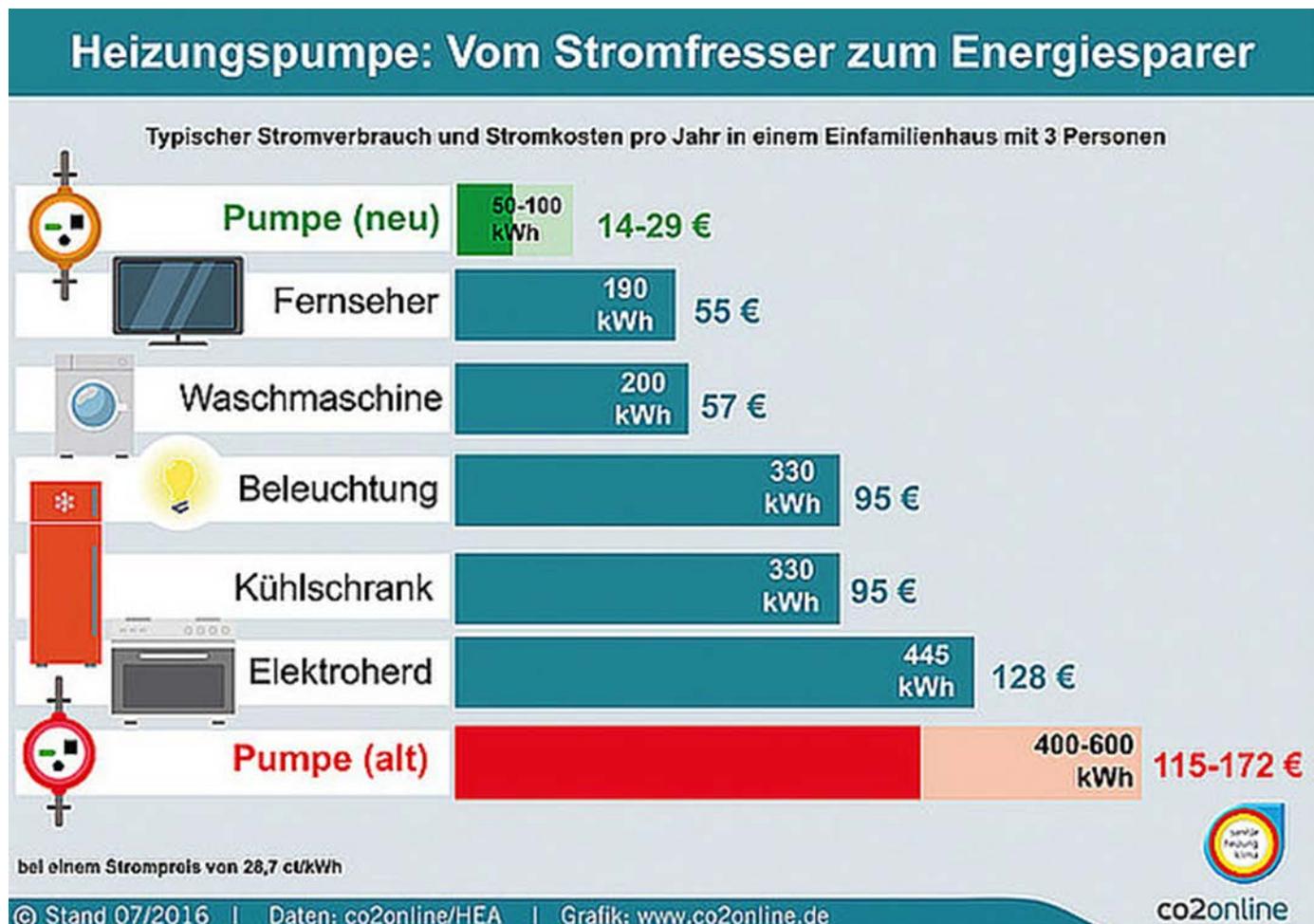
## Wussten sie schon .... Geld sparen durch Heizungspumpentausch

Bei der Wärmeversorgung von Gebäuden existieren nach wie vor große Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz. So verbrauchen moderne Umwälzpumpen bis zu 80 % weniger Strom als vergleichbare ältere Modelle. Mit einem hydraulischen Abgleich lässt sich zusätzlich Heizenergie einsparen.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ([BAFA](http://www.bafa.de)) bezuschusst Investitionen zur Optimierung von Heizungsanlagen. Der Zuschuss beträgt 30 % der Netto-Investitionskosten. Gefördert wird der Austausch einer alten gegen eine neue hocheffiziente Pumpe (Heizung und Warmwasser) in Bestandsgebäuden. Überdies ist die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs inklusive begleitender Maßnahmen (z. B. Thermostatventile, Einstellung der Heizkurve) in bestehenden Gebäuden förderfähig. Antragsberechtigt sind alle privaten und gewerblichen Eigentümer von Heizungsanlagen sowie Kommunen.

Eine Registrierung zur Förderung muss vor Maßnahmenbeginn erfolgen, d. h. vor Erteilung des Auftrags für den Austausch der Umwälzpumpe bzw. für den hydraulischen Abgleich ([www.bafa.de](http://www.bafa.de)).

Unser lokales Handwerk und die Energieberater haben hier die richtigen Lösungen für sie. Bei den monatlichen Treffen des AK Energie tauschen wir gerne mit ihnen unsere Erfahrungen aus.



Weiterführende Links:

[Alle Informationen zur Antragsstellung bei der BAFA](#)